

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

zum Bebauungsplan "Lange Furt" - 1. vereinfachte Änderung

Maßgebend sind die Bauvorschriften zum Beb.Plan "Lange Furt", gen. durch Erlass des Landratsamtes Aalen vom 08.06.1954, Nr.VII 3005, mit Ausnahme der nachfolgenden Änderungen:

A PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

(§ 9 Abs.1 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986 und BauNVO i.d.F. vom 15.09.1977 zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23.01.1990)

1 Maß der baulichen Nutzung: (§ 20 BauNVO)

Es sind 2 Vollgeschosse zulässig.

B BAUORDNUNGSRECHTLICHE VORSCHRIFTEN

(§ 73 LBO i.d.F. vom 28.11.1983 und § 9 Abs.4 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986)

1 Dachform und Dachneigung: (§ 73 Abs.1, Nr.1 LBO)

Für Hauptgebäude sind folgende Dachformen und Dachneigungen zulässig:

Satteldächer mit einer Neigung zwischen 38° und 48°, jedoch beidseitig gleiche Neigung.

2 Gebäudehöhen: (§ 73 Abs.1, Nr.7 LBO)

Die Gebäudehöhe darf talseitig 7,0 m und bergseitig 6,0 m, jeweils gemessen zwischen der tiefsten Stelle an der ausweislich dem einzelnen Baugesuch geplanter Geländeoberfläche und dem Schnittpunkt von Außenwand und Dachhaut nicht überschreiten.

3 Aufschüttungen und Abgrabungen: (§ 73 Abs.1, Nr.5 LBO)

Aufschüttungen und Abgrabungen im Sinne einer Geländemodellierung sind bis höchstens je 1,0 m zugelassen.
Der Geländeausgleich zwischen den Grundstücken und auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen darf nicht durch Stützmauern oder ähnlichem erfolgen.